

CHRISTIAN KÖNIG

AGENT NOLL NOLL

Ein Vegetarier
beim Metzger



Christian König

Agent Null Null

Ein Vegetarier beim Metzger

Verlag Neue Literatur

2015

Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Impressum](#)

[Agent Null Null – Ein Vegetarier beim Metzger](#)

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ohne Zustimmung des Verlages ist unzulässig.

© by Verlag Neue Literatur
www.verlag-neue-literatur.com

Covervorlage: Claudio Aragon Bartsch
Umschlaggestaltung: Steve Schubert
ISBN 978-3-945408-29-2

Agent Null Null - Ein Vegetarier beim Metzger

Vom harten Agentenalltag sichtlich erschöpft, entschied sich Spezialagent Null Null bei einem Kurzurlaub in der Dominikanischen Republik etwas Abstand von Gewalt und Verbrechen zu bekommen.

Doch schon beim Check-in am Flughafen gab es erste Komplikationen, da die Sicherheitsbeamten mit Null Nulls mitgebrachter Waffensammlung nicht ganz einverstanden waren.

Vor allem von den Langstreckenraketen und der Panzerfaust war das Sicherheitspersonal alles andere als begeistert.

Da letztere sowieso schon länger nicht mehr im Einsatz war, wurde die Panzerfaust kurzerhand am lebenden Objekt getestet.

Zufrieden mit der Durchschlagskraft begutachtete Agent Null Null den brennenden Flughafen, während er samt Gepäck auf der Startbahn seinem wohlverdienten Urlaub entgegen flog.

Dummerweise verlief auch der Flug selbst nicht gerade reibungslos, da ein Top-Agent wie Null Null hohe Ansprüche stellte und selbstverständlich first class flog.

Da jedoch selbst hier die Stewardess ein Brechreiz verursachendes Mittagsmenü servierte, entschloss sich der Agent kurzerhand, seinen Imbiss im Handgepäck des Nachbarn zu entsorgen.

Auch das Fernsehprogramm an Bord gestaltete sich wenig abwechslungsreich; und nachdem auch der Alkoholvorrat